

Ressort: Politik

FDP-Generalsekretär Döring kritisiert Wahlversprechen der Kanzlerin

Berlin, 03.06.2013, 12:22 Uhr

GDN - FDP-Generalsekretär Patrick Döring hat die milliardenschweren Wahlversprechen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) kritisiert. Die Idee Merkels für eine Mütterrente sei nicht finanzierbar, so der FDP-Politiker im Deutschlandfunk.

Auch auf die Ankündigung der CDU-Vorsitzenden, das Mietrecht weiter zu überarbeiten, reagierte Döring mit Unverständnis, da es erst im April eine Mietrechtsnovelle gegeben habe. "Ich weiß nicht, warum es dann von einer Regierungspartei wie der Union acht Wochen später neue Vorschläge geben muss", so der FDP-General weiter. Im Zentrum der Koalitionspolitik habe in den letzten vier Jahren die Haushaltskonsolidierung gestanden und das soll auch weiterhin so bleiben, argumentierte Döring. "Das ist die zentrale Lehre aus der Staatsschuldenkrise in Europa", so der FDP-Politiker. Döring sprach sich dafür aus, dass sich die Koalition auf die verabredeten Schwerpunkte konzentrieren solle. Dazu gehört aus seiner Sicht der Abbau der kalten Progression, wodurch eine steuerliche Entlastung der arbeitenden Mitte erreicht werden soll. Bei anderen Punkten zeigte sich der FDP-Generalsekretär aber kompromissbereit. Eine Erhöhung der Kinderfreibeträge sei auch im FDP-Programm zu finden, da dies "eine kluge familienpolitische Entscheidung" sei. Bei Rentenversprechungen für Millionen von Betroffenen allerdings dürfe man nicht nicht nur die kurzfristige Entwicklung betrachten, sondern müsse auch die Belastungen für die Rentenkassen in den nächsten Jahrzehnten beachten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15091/fdp-generalsekretaer-doering-kritisiert-wahlversprechen-der-kanzlerin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com